

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/85/71

Dresden, 14. November 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)

Drs.-Nr.: 7/228

Thema: Gemeinsame Streifen der Sächsischen Polizei (grenzüberschreitend) 3. Quartal 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele gemeinsame Streifen der sächsischen Polizei wurden zur Durchführung auf Polizeirevierebene jeweils zusammen mit den Polizeikräften der Republiken Polen bzw. Tschechien für das 3. Quartal 2019 geplant?

Die geplanten gemeinsamen Streifen sind in der Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Partner	Anzahl
Polizeidirektion Chemnitz	Tschechische Republik	24
Polizeidirektion Dresden	Tschechische Republik	9
Polizeidirektion Görlitz	Tschechische Republik	11
	Republik Polen	9
	trinationale Streifen	4
Polizeidirektion Zwickau	Tschechische Republik	19

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Wie viele der geplanten Streifen (Frage 1) wurden abgesagt, und wenn ja durch wen?

Die abgesagten gemeinsamen Streifen sind der Tabelle zu entnehmen:

Dienststelle	Anzahl	Absage durch
Polizeidirektion Chemnitz	2	tschechische Polizei
Polizeidirektion Görlitz	6	die sächsische Polizei (1) die polnische Polizei (5)
Polizeidirektion Zwickau	4	tschechische Polizei

Frage 3:

Welche Polizeireviere führen planmäßig mit den polnischen oder tschechischen Polizeidienststellen gemeinsame Streifen im 24 Stundenbetrieb durch?

Gemeinsame Streifen im 24-Stundenbetrieb führt kein Polizeirevier durch.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller